

ekretär der LPG (T) Reinstorf, Kreis Bützow, mit dem treffenden Satz: „Studieren, diskutieren, realisieren - das soll bei uns eins sein.“ Die Bezirksleitung fördert das tiefe theoretische und praktische Eindringen in den Ideengehalt des XI. Parteitages. Sie sieht darin eine entscheidende Voraussetzung, daß sich unser Bezirk als würdiger Gastgeber des XIII. Bauernkongresses der DDR 1987 erweist. Diese Kampfposition prägen wir vor allem in der politischen Vorbereitung der Partei- und Arbeitskollektive auf die Ernte im Parteitag aus.

Die Genossenschaftsbauern verstehen, daß gerade von der Ernte 1986 sehr viel für die Stärkung der Republik abhängt. Überall in den LPG und VEG sind nach dem XI. Parteitag - inspiriert vom Beispiel der Genossenschaftsbauern und Arbeiter der Kooperation Bentzin, Kreis Demmin - die bisherigen Vorstellungen für das Jahr 1986 überprüft und höhere Ziele abgesteckt worden.

Frieden sicherer
und Leben
schöner machen

In der neuen bezirklichen Gemeinschaftsaktion „Auf Parteitagkurs voran: Den Frieden sicherer, das Leben schöner - dafür mein Bestes!“ schätzen beispielsweise die Genossenschaftsbauern der Kooperation Seetz, Kreis Perleberg, unmittelbar nach dem Parteitag das bisher Erreichte ein und schlußfolgerten: Es ist noch mehr drin! Nunmehr enthält ihr gemeinsames Wettbewerbsprogramm das Ziel, die pflanzliche Bruttoproduktion gegenüber dem Durchschnitt der letzten drei Jahre um 2,6 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar zu steigern. Bei einer durchschnittlichen Bodenwertzahl von 28 visieren sie jetzt 45,4 dt Getreideeinheiten je Hektar an. Die Tierproduzenten nehmen sich unter anderem vor, Masttagszunahmen je Tier von 650 bis 700 Gramm bei Rindern und von 500 Gramm bei Schweinen zu erreichen sowie 4050 kg Milch je Kuh, darunter 2500 kg auf der Weide zu produzieren.

Die konsequente Arbeit nach Höchstertragskonzeptionen auf jedem Schlag und nach Höchstleistungskonzeptionen in jedem Stall, die breitere Nutzung biochemischer Verfahren in der Rinder- und Schweinezucht sowie die Vorbereitung des Einsatzes von Bürocomputern, auf die die Kommunisten dieser LPG in ihren Kampfprogrammen orientieren, gehören für die Seetzer Bauern zu den wichtigsten Maßnahmen, um die Landwirtschaft zunehmend zu einem Feld angewandter Wissenschaft zu entwickeln. Nimmt man noch die im Wettbewerbsprogramm festgeschriebene Verpflichtung der LPG für den Bau von vier Eigenheimen, einer Kinderkrippe und einer Konsumverkaufsstelle, die Modernisierung von 16 Wohnungen sowie die Übergabe einer Arztpraxis hinzu, so wird deutlich, wie mit der Kraft der Genossenschaften in der Kooperation und der ganzen Dorfbevölkerung Wirklichkeit wird, was der XI. Parteitag beschloß: das Dorf zum Zentrum landwirtschaftlicher Produktion und bäuerlichen Lebens zu entwickeln.

Gute Bilanz
im 1. Halbjahr
gezogen

Durch die fleißige Arbeit der Genossenschaftsbauern und Arbeiter in den ersten Monaten des Parteitagjahres können die LPG und VEG in den Halbjahresrechnungsjahren und ökonomischen Konferenzen auf solide Ausgangsbedingungen für die allseitige und kontinuierliche Erfüllung der Plan- und Wettbewerbsziele für 1986 verweisen. Die in allen Kooperationen durchgeführten Flurbegehungen bestätigen: Das Ringen der Kollektive für ein höheres Niveau der Arbeit in der Boden- und Bestandsführung sowie zur weiteren Intensivierung der Futterwirtschaft zahlt sich aus. Auf den Feldern und Wiesen wachsen ordentliche Pflanzenbestände heran.